



**Geschäftsführung  
Ausschuss für Umwelt und Grün**

Frau Bültge-Oswald

Telefon: (0221) 221-23702

Fax : (0221)

E-Mail: barbara.bueltge-oswald@stadt-koeln.de

Datum: 07.06.2013

**Auszug  
aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses  
Umwelt und Grün vom 06.06.2013**

**öffentlich**

**4.3 Energieberatung für die städtischen Museen  
hier: Einrichtung einer Stelle und Finanzierung  
3691/2012**

RM Frau Welcker meldet für die CDU-Fraktion Beratungsbedarf an und bittet darum, dass die Vorlage ohne Votum in den Rat verwiesen wird, um sie nicht unnötig aufzuhalten. Man wolle in der Fraktion darüber beraten, ob es sinnvoll sei, die Überwachung des Klimaschutzes in einer Hand zu belassen und bei der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln anzusiedeln oder nicht.

RM Herr Dr. Welpmann unterstützt den Vorschlag der Verweisung in den Rat, da auch seine Fraktion noch Fragen habe. Er bittet, diese Fragen **bis zur Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales (AVR) am Montag den 10.06. zu beantworten**, allerspätestens jedoch so rechtzeitig, dass man noch vor der Sitzung des Finanzausschusses darüber beraten und entscheiden könne, gegebenenfalls noch einen Änderungsantrag zu stellen.

Die Fragen lauten:

1. Warum ist die vorgesehene Stelle nach E 10 bewertet und nicht nach E 11, wie es dem Ratsbeschluss vom Dezember 2011 entspricht?
2. Warum ist die Stelle befristet vorgesehen und nicht unbefristet? Im Ratsbeschluss von Dezember 2011 stand schon eindeutig in der Verwaltungsvorlage zur Maßnahme A 5 "Daueraufgabe", was bedeutet, dass die Stelle dauerhaft benötigt wird. Es gibt keinen sachlichen Grund, die Stelle bis 2015 zu befristen!
3. Ist vorgesehen, diese Stelle parallel intern und extern auszuschreiben? Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sieht es als absolut zweckmäßig an, diese Stelle auch extern auszuschreiben.

RM Herr Dr. Albach fragt, warum die Museen nicht am Programm ÖKOPROFIT teilnehmen. Dort gebe es einiges zu lernen, das auch den Energiekosten der Museen zugute hätte kommen können. Daher habe die FDP-Fraktion angeregt, dass zusätzlich zur Beratung des Energieberaters eine Beteiligung am Programm ÖKOPROFIT äußerst wünschenswert sei.

RM Herr Bacher bekräftigt aus Sicht der SPD-Fraktion die Fragestellung von Herrn Dr. Welpmann, die man miteinander abgestimmt habe. Man benötige ebenfalls die Klärung der Fragen, um spätestens in der nächsten Ratssitzung einen Beschluss fassen zu können.

Die Ausschussvorsitzende stellt die Verweisung der Vorlage ohne Votum in den Rat zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Ausschuss Umwelt und Grün verweist die Beschlussvorlage ohne Votum in den Rat.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

2. Auszug erhält:

01

I

II/20

V/57

VI/26

VII